

AUF EIN WORT HERZLICH WILLKOMMEN



Prof. Dr. Christian Maercker

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere heutige Arbeitswelt ist vernetzt und automatisiert. Durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz erleben wir ständig Veränderungen. Deswegen wird die Diskussion um die Arbeitswelt der Zukunft auch durch Unsicherheiten geprägt. Mit der Veranstaltungsreihe »Gesellschaft im Wandel« wollen wir das Thema **»Schöne neue Arbeitswelt«** aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

Die digitale Transformation fordert in hohem Maße Innovations- und Veränderungsfähigkeit, löst aber auch Ängste aus. Wie sieht eine zukunftsfähige Führung aus? Welche Bedeutung haben Werte und Ethik in unserem zukünftigen Zusammenleben? Werden stressbedingte Erkrankungen zunehmen, und können wir diesen durch »Achtsamkeit« begegnen?

Diskutieren Sie mit renommierten Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Forschung über Chancen und Herausforderungen einer modernen, digitalen Welt von morgen. Wir freuen uns auf spannende Vorträge und anregende Gespräche mit Ihnen.

Christian Maercker
Rektor Hochschule Esslingen

STUDIUM GENERALE HORIZONT ERWEITERN

Die Veranstaltungsreihe **»SCHÖNE NEUE ARBEITSWELT«** ist Teil des »Studium Generale« der Hochschule Esslingen. Das »Studium Generale« ist ein allgemeinbildendes Angebot für Studierende und interessierte Bürgerinnen und Bürger der Region, für Wissenshungrige und Querdenker. Ausgewiesene Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sowie Professorinnen und Professoren der Hochschule Esslingen sprechen über aktuelle Fragen der Gegenwart und bieten das Gespräch über die Grenzen der Einzeldisziplinen hinaus.

Das gesamte **Studium-Generale-Programm** finden Sie unter: www.hs-esslingen.de/studium-generale

Für Besucher der Veranstaltungsreihe **»SCHÖNE NEUE ARBEITSWELT«** ist **keine Anmeldung** erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Bei Fragen zur Barrierefreiheit der Veranstaltungsorte bitten wir um Ihren Anruf unter Tel 0711 397-3645.

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert wird. Die Fotos werden ausschließlich zu Hochschulzwecken auf der Webseite und in sozialen Medien veröffentlicht.

MEHR INFORMATIONEN IM NEWSLETTER!

Anmeldung unter: www.hs-esslingen.de/studium-generale

Design: www.weiser-design.de // Satz: Hochschule Esslingen, 07/2019

In Kooperation mit:

STADT ESSLINGEN AM NECKAR



stadtbücherei esslingen



Prozess 9
E: 0711 397-2207
Stadt Esslingen am Neckar

gefördert durch:



GIPS-SCHULE
STIFTUNG



Karl Schlecht
Stiftung

Hochschule Esslingen
Kanalstraße 33
73728 Esslingen
Tel 0711.397 -3645



Bildungsstiftung
Hochschule Esslingen



Stiftung
Kreissparkasse



MODERNE ARBEITSWELTEN TECHNISCHE SYSTEME IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

04.04.19 18 UHR

HOCHSCHULE ESSLINGEN, CAMPUS STADTMITTE
GEBÄUDE 1, SENATSSAAL, RAUM S 01.021, KANALSTRASSE 33

Durch die technische Entwicklung und Digitalisierung der letzten Jahrzehnte dringt Technik immer mehr in bisher nicht technisierte Arbeitswelten vor, wie z. B. in der Gesundheitsversorgung. Getrieben durch technologische aber auch gesellschaftliche Entwicklungen entstehen neue Möglichkeiten und Herausforderungen für technische Assistenzsysteme in der Medizintechnik und in der Gesundheitsversorgung. Beispiele zeigen, wie die Balance zwischen Unterstützung und Entlastung einerseits und Erhalt der menschlichen Zuwendung und Selbstbestimmung andererseits, in dem anspruchsvollen Arbeitsumfeld immer wieder neu gefunden werden muss. Was für Herausforderungen entstehen aus dieser Zukunftsperspektive? Wie können wir uns vorbereiten? Was bedeutet das für unser Leben im Alter? Wie können wir unser (zukünftiges) Zusammenleben schon jetzt gestalten?

REFERENTIN: PROF. DR.-ING. FRANZISKA MEINECKE
Stiftungsprofessorin »Technik und Gesellschaft«
an der Hochschule Esslingen

LABORRUNDGANG – FIT FÜR 4.0 →

Erfahren Sie mehr über moderne Arbeitswelten.
Für Interessierte wird im Anschluss eine Führung
durch die Labore der Fakultät Maschinenbau angeboten.

Anmeldung bis **28.03.19** unter
myriam.im-wolde@hs-esslingen.de
Die Plätze sind begrenzt.

ACHTSAMKEIT IN ORGANISATIONEN HYPE ODER HILFE?

14.05.19 18 UHR

HOCHSCHULE ESSLINGEN, CAMPUS STADTMITTE
GEBÄUDE 1, SENATSSAAL, RAUM S 01.021, KANALSTRASSE 33

Achtsamkeit wird aktuell häufig aus einer individualistischen Perspektive betrachtet und im Rahmen von Belastungsbewältigung und Stressprävention eingesetzt. Auch Unternehmen bieten vermehrt ihren Mitarbeitern Achtsamkeitstrainings, wie z. B. »achtsame Schule« oder »mindful leadership« an. Einzelnen bringt dies vielleicht Entlastung, gegen strukturelle Ursachen hilft es nur wenig. Insofern ist Achtsamkeit auch Führungsaufgabe. Im Vortrag werden neuere Ansätze, die Achtsamkeit in Organisationen systematisch einbeziehen, vorgestellt und erste empirische Ergebnisse dazu berichtet. Außerdem gehen wir der Frage nach, welches Potential Achtsamkeit im Sinne der Gesundheitsförderung bietet?

REFERENT: PROF. DR. THOMAS HEIDENREICH
Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor. Professur »Psychologie für Soziale Arbeit und Pflege« an der Hochschule Esslingen

LEIDEN ODER LEISTEN WANN MACHT ARBEIT KRANK?

28.05.19 18 UHR

HOCHSCHULE ESSLINGEN, CAMPUS STADTMITTE
GEBÄUDE 1, SENATSSAAL, RAUM S 01.021, KANALSTRASSE 33

Glaubt man der in den letzten Jahren veröffentlichten Meinung, dann nehmen nicht nur psychische Erkrankungen in der Bevölkerung zu. Insbesondere die Arbeit bzw. »das Arbeiten« leistet einen wesentlichen Beitrag zu dieser vermeintlichen Entwicklung. Aber stimmt das überhaupt? Der Vortrag beschäftigt sich zum einen mit dem Phänomen der »Psychischen Erkrankung«, denn wann und in welchen

Fällen können wir davon sprechen? In einem zweiten Teil sollen die Bedingungen herausgearbeitet werden, unter denen Arbeit tatsächlich krank macht.

REFERENT: DR. MICHAEL HÖLZER
Geschäftsführer und ärztlicher Direktor, Sonnenberg Klinik, Stuttgart sowie Leiter des Kompetenzzentrums für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz (LPCU), Ulm

ZUKUNFTSFÄHIG FÜHREN IN DER DIGITALEN WELT – JA! ABER WIE?

25.06.19 18 UHR

HOCHSCHULE ESSLINGEN, CAMPUS STADTMITTE
GEBÄUDE 1, SENATSSAAL, RAUM S 01.021, KANALSTRASSE 33

Auch in Zukunft wird es arbeitsteilige, spezialisierte Unternehmen geben, in denen Zusammenarbeit organisiert werden muss, so dass Führung nötig wird. Gerade die digitale Welt stellt aber tatsächlich auch neue Anforderungen. Denn Führungskräfte müssen verstärkt lernen, mit eigenen Wissenslücken, Unsicherheiten und auch Ängsten umzugehen. Sie können einfach nicht mehr all das wissen, was ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in einer Wissensökonomie Tag für Tag leisten.

Wie aber soll dann Führung möglich sein? Ist Führung in digitaler Zeit dann tatsächlich dem »Paradox des Nichtwissens« ausgesetzt? Oder geht es um den richtigen Ort der Verantwortung? Und wie fließen verantwortungsvolle Entscheidungen in die Prozesse von Wertschätzung und Wertschöpfung ein? Welche »Grenzen« wird es geben, wenn private Welt und Arbeitswelt fluide ineinander übergehen? Und was bleibt vom Menschen, wenn künstliche Intelligenz den Menschen in vielen Bereichen überflüssig macht? Solche und viele weitere Fragen stellen sich, wenn wir die Arbeit der Zukunft betrachten...«

REFERENT: PROF. DR. DR. ULRICH HEMEL
Katholischer Theologe und Wirtschaftswissenschaftler,
Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen